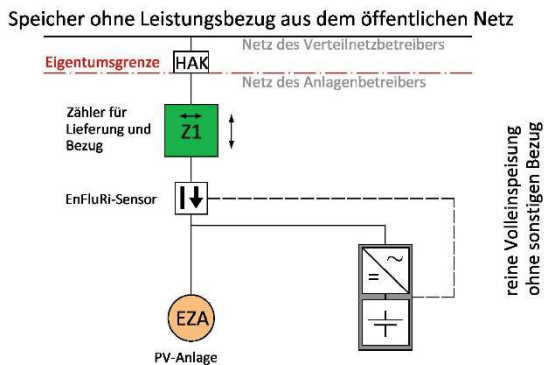


Nach § 19 Abs. 4 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG vergütet werden, wenn der Speicher ausschließlich aus erneuerbaren Energien geladen wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.

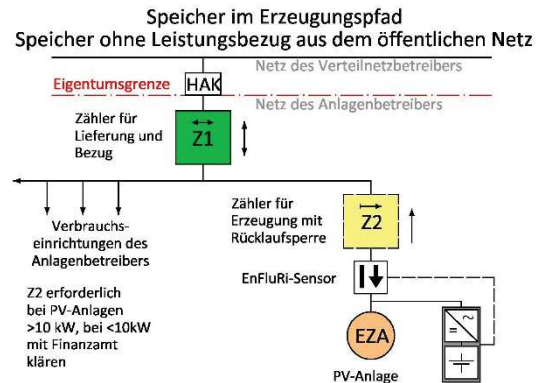
Nachfolgend sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt. **Die Nummerierung der Speicherschemas entspricht den Abbildungen im FNN-Hinweis (Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz). Weitere Schemata dort.**

Wir überarbeiten unsere Auswahlblätter regelmäßig entsprechend den gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen. Bitte verwenden Sie immer die auf unserer Internetseite verfügbare aktuellste Fassung.

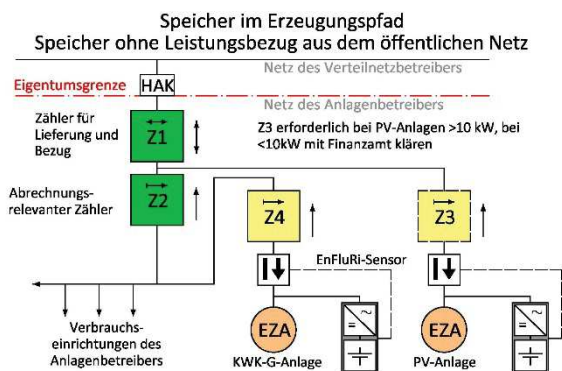
### Speicherschema Nr. SP1<sup>1</sup>



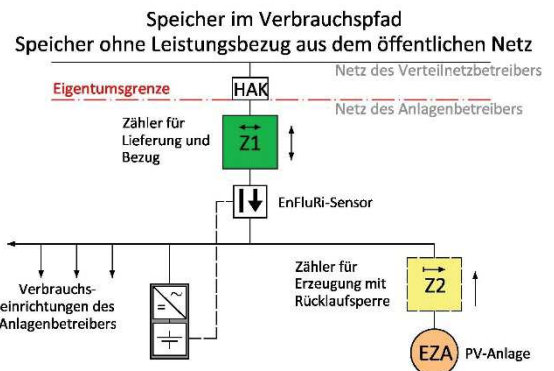
### Speicherschema Nr. SP2<sup>1</sup>



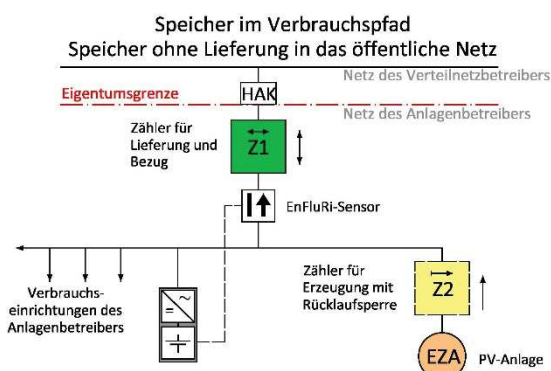
### Speicherschema Nr. SP3<sup>1</sup>



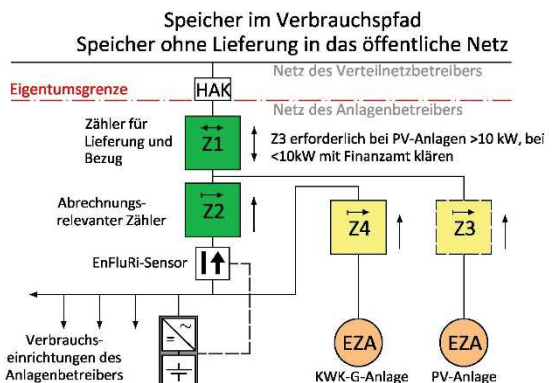
### Speicherschema Nr. SP4.1



### Speicherschema Nr. SP4.2

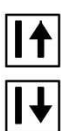


### Speicherschema Nr. SP5



**Legende:**

- Ein-Richtungszähler
- Zwei-Richtungszähler
- Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung
- Unter bestimmten Bedingungen kann dieser Zähler entfallen (derzeit bei PV-Anlagen ≤ 10 kWp)



Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRI-Sensor); er kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins Netz bzw. aus dem Netz in den Speicher zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Laden bzw. Entladen nicht zulässig ist. Andere technische Einrichtungen können verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen.

- Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
- Erzeugungszähler
- Erzeugungsanlage

<sup>1</sup> Diese Speicherschemata gelten auch für PV-Anlagen, an denen das Speichersystem über einen integrierten Wechselrichter angeschlossen ist.